

Ukraine-Krieg sorgt für Preissprünge an den Rohstoffmärkten

LAMILUX verkündet Preisanpassungen

Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine stiegen die Preise für zahlreiche Rohstoffe erneut schlagartig, nachdem sie sich infolge des Konjunkturaufschwungs nach der Pandemie ohnehin schon deutlich verteuert haben. Auch LAMILUX ist von den Preissteigerungen des Ukraine-Kriegs betroffen. Die sprunghaften Preisanstiege zwingen den Hersteller von Tageslichtsystemen LAMILUX dazu, Preisanpassungen an ihre Kunden weiterzugeben, um Liefersicherheit gewährleisten und Kunden in gewohnter Weise und höchster Qualität beliefern zu können.

LAMILUX, einer der europaweit führenden Hersteller von Tageslichtsystemen, bezieht für seine Produkte viele Hauptrohstoffe, die energieintensiv hergestellt werden und neben Strom insbesondere Öl als Grundstoff oder Gas zur Herstellung voraussetzen. Einige Beispiele für diese Rohstoffe sind Polycarbonat, Aluminium, Stahl, Harz oder Glas. Gerade die Märkte Öl und Gas, welche essenziell sind für die Gewinnung vieler Rohstoffe, sind derzeit stark von den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs betroffen.

Ankündigung von Preisanpassungen

Trotz aller Bemühungen kann LAMILUX die Preissteigerungen der Rohstoffe und Vorrohstoffe aufgrund der Verknappung des globalen Rohstoffangebots sowie vieler Sanktionen nicht komplett abfedern, was LAMILUX dazu zwingt einen Teil an seine Kunden weitergeben zu müssen. So wird der Hersteller für Tageslichtsysteme die Preise ab dem 01.05.2022 erhöhen.

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Pamela Kemnitzer
Referentin der Unternehmenskommunikation
Zehstraße 2
95111 Rehau

Tel.: 09283/595-270
e-Mail: pamela.kemnitzer@lamilux.de

Liefersicherheit an oberster Stelle

Letztlich ist das oberste Ziel von LAMILUX, die Versorgungs- und Liefersicherheit bestmöglich aufrechtzuerhalten, um den Kunden weiterhin über das erwartete Maß hinaus zur Seite zu stehen. „Für uns als Familienunternehmen ist eine Zusammenarbeit mit unseren Kunden auf Augenhöhe sowie ein hohes Maß an Transparenz außerordentlich wichtig. Aus diesem Grund möchten wir unsere Kunden auf die aktuellen Entwicklungen an den Rohstoffmärkten und die Folgen für LAMILUX aufmerksam machen und informieren“, berichtet LAMILUX Vertriebsleiter David Plaetrich. Weiter schildert er, dass das Unternehmen die volatilen Preisänderungen stetig im Blick behalten und Änderungen einer verbesserten Marktsituation schnellstmöglich an die Kunden weitergeben werde.

Für LAMILUX liegt die Herausforderung von sprunghaften Preissteigerungen primär darin, dass diese bei länger laufenden Projekten im Glaskonstruktionsbereich nicht oder bisher nur in Ausnahmefällen an die Auftraggeber weitergegeben werden können, während die Einkaufspreise der Vorlieferanten täglich steigen. „Unser tägliches Bestreben ist, unsere Kunden weiterhin als starker Partner mit höchster Produktqualität und Termintreue bei ihren Projekten zu unterstützen und wir bitten diese um Verständnis in diesen herausfordernden Zeiten“, sagt David Plaetrich, LAMILUX Vertriebsleiter.

...

www.lamilux.de

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Pamela Kemnitzer
Referentin der Unternehmenskommunikation
Zehstraße 2
95111 Rehau

Tel.: 09283/595-270
e-Mail: pamela.kemnitzer@lamilux.de

Rehau, März 2022



LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe, Rehau

Lichtbänder, Glasdächer oder Lichtkuppeln: Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe ist in Europa einer der führenden Hersteller von Tageslichtsystemen. Die optisch ansprechenden Produkte sorgen für einen effizienten Gebrauch von natürlichem Tageslicht in unterschiedlichsten Gebäuden. Außerdem bieten spezielle Rauch- und Wärmeabzugsanlagen Sicherheit im Brandfall und sind damit wesentliche Bestandteile von Brandschutzkonzepten. Darüber hinaus zählt das 1909 gegründete mittelständische Familienunternehmen zu den weltweit größten Produzenten von carbon- und glasfaserverstärkten Kunststoffen. Diese besonderen Verbundmaterialien finden in Nutzfahrzeugen Anwendung und überzeugen vor allem mit Stabilität, Leichtbau und Schlagfestigkeit in Dach-, Wand- und Bodenbekleidungen und ihrer Leichtigkeit. Das Unternehmen mit Sitz in Rehau beschäftigt derzeit mehr als 1250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat 2021 einen Umsatz von rund 335 Millionen Euro erzielt.

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Pamela Kemnitzer
Referentin der Unternehmenskommunikation
Zehstraße 2
95111 Rehau

Tel.: 09283/595-270
e-Mail: pamela.kemnitzer@lamilux.de